



Jagdgebrauchshundverein Hannover-Celle e.V.

70.-jähriges Jubiläum des Jagdgebrauchshundverein Hannover- Celle e.V. am 10.03.2026

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Vereinsmitglieder

Diesen Anlass möchte ich dazu nutzen, Ihnen einen kurzen Rückblick über die Entstehung unseres Vereines zugeben und einige Gründungsmitgliedern vorzustellen. Darüber hinaus wird die spätere Zusammenführung im Jahr 1973 mit der Untergruppe Celle behandelt und zum Schluss wird es um den aktuellen Stand unserer durchgeführten Hundeprüfungen gehen, die in das Deutsche Gebrauchshundstammbuch des JGHV eingetragen worden sind.

Unter dem Namen JGV Hannover und Umgebung e.V. wurde der Verein am 10.03.1956 im Hotel „Thüringer Hof“ in Hannover gegründet. Die 30 anwesende Gründungsmitglieder sind unter anderem Fritz von Oehsen, (Eigentümer des Landbuchverlages), Alice Groß (Prokuristin im Landbuchverlag), Günter Adam, (Förster aus dem Misburger Forstamt), Walter Funk, (Unternehmer aus Alfeld), Wilhelm Puchmüller (später Förster im Forstamt Saupark und Schweißhundeführer), die Kaufleute Horst Angermann und Horst Budde beide aus Hannover.

Einige Jahre später am 21.03.1964 wurde im Raum Celle eine Untergruppe Celle durch die Initiative des Forstmannes Hubert Warning, verheiratet mit Frau Maria Bahlsen vom Forstgut Rixförde (im Dreieck, Hambühren, Celle, Fuhrberg) gegründet. Der erste Leiter der Untergruppe Celle wurde Hans Bigge, der diesen Posten von 1964 bis 1968 innehatte. Die Gruppe war sehr aktiv und so stieg die Mitgliederzahl rasant an. Ab 1968 übernahm dann dort Harry Priebe die Verantwortung.

Der Hauptverband wurde in diesem Zeitraum von folgenden Vorsitzenden geleitet:

- Vom 10.03.1956 bis zum 25.01.1961 Fritz von Oehsen
- Vom 25.01.1961 bis zum 14.01.1967 Günter Adam
- Vom 14.01.1967 bis zum 12.03.1973 Walter Funk.

Somit waren alle drei Vorsitzenden auch bereits Gründungsmitglieder unseres Vereines.

Im Zuge der Hauptversammlung am 12.03.1973 stellten die Herren Walter Funk (1 Vorsitzender des JGV Hannover & Umgebung) und Harry Priebe (Sprecher der Untergruppe Celle) den Antrag auf Zusammenschluss zwischen dem Hauptverein und der Untergruppe Celle. Hierfür gab es auf der Versammlung eine große Mehrheit und wurde somit einstimmig beschlossen.

So entstand der heutige Name:

Jagdgebrauchshundverein Hannover-Celle e.V.

Dadurch wurde auch der Generationswechsel mit Harry Priebe als neuer 1. Vorsitzender eingeleitet. Dieses führte zum zukunftsorientierten Erfolg des Vereines bei. Harry Priebe hat die Zusammenführung der beiden Gruppen gut organisiert und durchgesetzt, durch die Mobilisierung von Mitgliedern, aber auch Revieren. Somit wurde das noch heute aktive Prüfungswesen gefestigt. Auch das Vereinsleben entwickelte sich durch seine Leistung und seinen Einsatz mit seinem gewählten Vorstand immer weiter. Am 06.März 1992 legte er, nach fast zwanzig Jahren aus Altersgründen sein Amt nieder und kandidierte nicht erneut.

Durch langfristige Planung und Vorbereitung war Günter Dobbrick als Nachfolger auserkoren worden. Günter Dobbrick führte dieses Amt vom 06.03.1992 bis 08.03.2007.

In dieser Zeit entwickelte der Vorstand mit Günter und Annemarie Dobbrick sowie Fritz Thiele die sogenannte „Lüsswald Schweißprüfung“ 1000 Meter Schweiß im Forstamt Unterlüß ein. Diese Prüfung sollte auch jährlich mit angeboten werden. Große Unterstützung bekamen und bekommen wir auch heute noch dabei vom Forstamt Unterlüß für die Bereitstellung der Reviere. Im ersten Jahr dieser Prüfung am 01.11.1997 kam eine weitere große Unterstützung vom ehemaligen Kreisjägermeister des Landkreises Celle und Leiter der Schweißhundestation Herr Frederik Thorwald von Bothmer und dem bekannten Schweißhundeführer Reinhard Kompa, der auch über ein Jahrzehnt als Prüfungsleiter dieser Prüfung tätig war.

Seit dem 08.03.2007 bin ich Ralph Köhler der 1. Vorsitzende und leite den Verein gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen.

Ferner ist unser Verein Mitglied in unserem Bundeshauptverband JGHV und in der Jagdkynologischen Vereinigung Niedersachsen (heute Landesverband JGHV genannt).

In das Deutsche Gebrauchshundstammbuch unseres Hauptverbandes konnten wir in den 70 Jahren unseres Bestehens (Stand Oktober 2025) folgende Prüfungen eintragen lassen:

- VGP: 65 VGP-Prüfungen konnten wir in das Deutsche Gebrauchshundstammbuch eintragen lassen. In den Jahren 1969, 1992, 2011, 2012, 2019 und 2024 haben wir keine VGP-Prüfung durchgeführt. In den Jahren 1994 und 2002 wurden jeweils 2 Prüfungen abgehalten. Seit 1969 haben wir dafür einen Wanderpokal von Hubert Warning gestiftet bekommen, auf dem seit 1970 die Namen der Hunde und Führer bzw. Punkte und Preise festgehalten werden. Im Folgenden aufgelistet, finden Sie die Hundeführer, die sich bis dato mindestens zweimal auf dem Pokal als Suchensieger eintragen konnten:
 - 3 x Suchensieger Manfred Hartung 1975, 1994 und 1998.
 - 2 x Suchensieger Gerd Thies 1996 und 2015.
 - 2 x Suchensieger Fritz Thiele 1980 und 2003.
 - 2 x Suchensieger Gerd Aschmutat 2002 und 2009.
 - 2 x Suchensieger Bernd Hüners 1985 und 1986.
 - 2 x Suchensieger Friedrich Wilhelm Bauck 2021 und 2022.
- VPS: 19 Prüfungen sind in das Deutsche Gebrauchshundstammbuch durch unseren Verein eingetragen worden. Mit diesen Prüfungen sind wir erst im Jahr 2005 gestartet und haben jährlich eine Prüfung durchgeführt, bis auf das Jahr 2015 und 2023.
- VSWP/VFSP: 27 Prüfungen sind in das Deutsche Gebrauchshundstammbuch mit unserer Lüßwaldschweißprüfung eingetragen worden. Die erste Prüfung fand am 01.11.1997 statt. Bis 2007 hat diese Prüfung immer im November stattgefunden. Zum Jahr 2008 wurde beschlossen diesen Termin in den Mai eines Jahres zu verlegen. Im Jahr 2017 konnten wir keine Prüfung mangels Nennungen durchführen und im Jahr 2020 mussten wir die Prüfung aufgrund der Corona-Pandemie absagen. In den letzten fünf Jahren konnten wir einen großen Zulauf bei dieser Prüfung feststellen. Der Durchschnitt der gesamten Prüfungsjahre liegt bei fünf Gespannen pro Jahr.

Für unsere Hundeprüfungen haben wir in den letzten Jahrzehnten eine konstante Heimat gefunden. Die VJP-Prüfungen finden im Raum um Isernhagen statt. Die HZP-Prüfungen waren in den letzten zwanzig Jahren im Raum Ilten/Bilm beheimatet. Bis 2015 haben die VGP/VPS und BTR-Prüfungen alle im Raum Wietze stattgefunden. Inzwischen finden auch diese Prüfungen im Raum Ilten/Bilm statt.

Ich hoffe, dass dieser Rückblick Ihnen einen kleinen Einblick in das bisher gemeinsam erreichte Vereinsjubiläum geben konnte und Sie auch weiterhin darum bitten unserem Verein die Treue und Verbundenheit zu halten. Damit auch in Zukunft immer erfahrene Gebrauchshundfreunde zusammenfinden und um gemeinsam unser Jagdgebrauchshundwesen zu fördern.

Flexibilität ist in der heutigen Zeit durchaus angebracht, aber mit Augenmaß, sollten unverzichtbare Grundsätze nicht aufgegeben werden.

Die Einstellung zur untrennbaren Einheit zwischen Jäger und Hund hält uns zusammen. Dieses Gefühl der Verbundenheit sollte sich auch im Jubiläumsjahr und darüber hinaus zeigen.

Ralph Köhler

1. Vorsitzender JGV Hannover-Celle e.V.